



INNOZET

NEWS

••• **INNOZET-News**

Das INNOZET, Innovationszentrum TRUMPF hat sich seit seiner Eröffnung permanent weiter entwickelt. Neue Unternehmen sind eingezogen, bestehende haben sich verändert.

Die INNOZET-News sollen über die Entwicklungen im INNOZET informieren und so den Austausch zwischen den Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern. Sie richten sich in erster Linie an die Unternehmen im INNOZET und an die TRUMPF Betriebe am Standort Grösch.

Nach einer ersten umfangreichen Berichterstattung sollen die INNOZET-News in Zukunft auf zwei bis drei Seiten konzentriert werden.

••• **Die Unternehmen im INNOZET**

Die im INNOZET tätigen Unternehmen werden in dieser Ausgabe kurz vorgestellt.

Ausgabe 1 / Feb 2004

.....

Ausserdem:

- *Rückblick: 2 Jahre INNOZET*
- *Die Marke INNOZET*
- *Die Stiftungen Berthold Leibinger und >Initial<*
- *Prättigauer Industriereferate*



••• Rückblick: 2 Jahre INNOZET

TRUMPF hat sich im vorderen Prättigau zum wichtigsten Arbeitgeber und zu einem bedeutenden Motor für die regionale Wirtschaft entwickelt.

„Darauf aufbauen, sich weiter entwickeln und Neues schaffen – zum Nutzen aller Beteiligten.“ So kann die Zielsetzung des INNOZET umschrieben werden.

Im INNOZET sollen mit der Unterstützung etablierter Unternehmen neue junge Unternehmen entstehen.

Das von TRUMPF erstellte INNOZET bietet den Rahmen für die Förderung der jungen Unternehmen. Die Stiftung Berthold Leibinger, Schweizerisches Zentrum zur Förderung industrieller Innovation bildet das Dach des Förderkonzepts.

Verantwortlich für die Umsetzung ist die Stiftung >Initial<, Innovation and

Start-up, welche sich ebenfalls im INNOZET befindet.

Auf die Eröffnung im Herbst 2001 hin sind die Unternehmen TRUMPF Laser Marking Systems AG, Wittenstein Schweiz AG, customer world ag und autevis gmbh im INNOZET tätig geworden.

Weitere neue Unternehmen sind in der Zwischenzeit hinzugekommen, so die mcs engineering ag, die teufel software Grüşch GmbH und die INNOZET AG.

Seit der Eröffnung des INNOZET wurden somit am Standort Grüşch über 70 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Dazu kommt die bedeutende Expansion der bei der Gründung des INNOZET schon bestehenden Unternehmen.

• • • Die Unternehmen im INNOZET



www.trumpf.com

TRUMPF Laser Marking Systems AG

Mit der Gründung der TRUMPF Laser Marking Systems AG mit Sitz im INNOZET Grüşch wurde der Bereich Beschriftungslaser in einer eigenständigen TRUMPF Tochtergesellschaft konzentriert.

Die TRUMPF Laser Marking Systems AG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Laserbeschriftungssystemen. Mit mehreren tausend installierten Anlagen der bewährten Bau-

reihe VectorMark® compact ist TRUMPF bereits seit über einem Jahrzehnt der kompetente Partner vieler Industrieunternehmen.

Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Laserbeschriftungssysteme weltweit und beschäftigt zur Zeit in Grüşch rund 60 Mitarbeiter.

Geschäftsführer ist Herr Jens Bleher.



www.wittenstein.ch

Wittenstein AG

Die Wittenstein Schweiz AG wurde als eigenständige Tochtergesellschaft der Deutschen WITTENSTEIN Gruppe (Igersheim) gegründet.

Das Unternehmen ist in den Bereichen „Luftfahrt & Simulation“ und „Medizinaltechnik“ tätig.

Unter der Leitung des Geschäftsführers Klaus Spitzley und des technischen Leiters Prof. Dr. Michael Butsch hat die Firma inzwischen Tritt gefasst. Der Aufbau einer Reinraumfertigung ist in Vorbereitung.

René Müller ist Leiter der Systemmontage. Dipl. Ing. Thomas Kägi ist Entwicklungsingenieur im Bereich Me-

dizinaltechnik und in dieser Funktion verantwortlich für die Entwicklung von Knochendistraktoren mit FGL-Antrieb im Bereich der Gesichtschirurgie.

Brigitte Amacker ist verantwortlich für die kaufmännische Abwicklung.

Seit April 2003 ist Gerhard Horn als Vertriebsleiter damit betraut, die Schweizer Verkaufsorganisation für die Industrie-Produkte der WITTENSTEIN Gruppe aufzubauen.

In allen Bereichen besteht noch ein grosses Entwicklungspotential. Dieses lässt die WITTENSTEIN AG Schweiz zuversichtlich in die Zukunft blicken.



v.l. Gerhard Horn, Vertriebsleiter,
Brigitte Amacker, Kaufm. Mitarbeiterin,
Thomas Kägi, Entwicklung



customer world ag

www.customerworld.biz

Die customer world ag ist ein Beratungsunternehmen für die Optimierung der Kundenbeziehungspflege. Ziel dabei ist es, Mehrumsatz zu erzielen, das Serviceverhalten zu professionalisieren und dies gleichzeitig mit einer Optimierung der Vertriebs- und Service-Kosten.

Im Vordergrund steht die Verbesserung der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kunde, hauptsächlich in den Bereichen Marketing und Vertrieb.

Typische Fragestellungen sind: Wer ist unser Kunde? Wie müssen die einzelnen Vertriebskanäle ausgestaltet sein? Warum kauft der Kunde bei uns? In welchen Bereichen können wir Mehrumsatz erzielen? Wie können wir die Vertriebskosten optimieren? Wie kann unsere Datenqualität und –quantität für eine selektive Marktbearbeitung verbessert werden (z. B. verschiedene Adresskarteien zusammenlegen)? Wie reagieren wir auf Kundenreaktionen?

Die customer world ag konnte seit

ihrer Gründung im 2001 in verschiedenen Branchen tätig werden, so z. B. in den Bereichen Banken, Versicherungen und Detailhandel.

Zur Zeit werden die Aktivitäten in der Industrie ausgebaut.

In Kombination mit dem Mutterunternehmen der O+I Consulting AG in Zürich / Frankfurt verfügt die customer world ag über 40 Spezialisten mit mehrjährigen Fach- und Führungserfahrungen.

Tiziano Lorez (Geschäftsführer) und Nils Hafner (Partner) steuern zusätzlich noch ein umfangreiches Netzwerk aus Wissenschaft und Lehre in den Bereichen Marketing und Vertrieb.



Tiziano Lorez



Dr. Nils Hafner



autevis gmbh

www.autevis.ch

Die Firma autevis gmbh wurde im Jahr 2001 mit der Unterstützung und mit Beteiligung der Kooperationsgesellschaft Brüniger + Co. AG, Chur gegründet.

Im August 2003 wurden die Beteiligungen der ersten Geschäftsführer an Hans-Andrea Grass und Mike Ruga verkauft. Den beiden Elektrotechnikern bot sich damit die Gelegenheit, ihren Wunsch nach einem eigenen Unternehmen zu verwirklichen.

Die autevis gmbh konzentriert sich auf die Sparten Prozessautomation, Industrieautomation-/Leittechnik bzw. Gebäudeautomation-/Leittechnik.

Die beiden neuen Geschäftsführer bringen aus ihrer bisherigen Tätigkeit

als Abteilungsleiter der Elektrotechnik bzw. Teamleiter Systemtechnik bei der Raetia Energie die notwendige Erfahrung mit.



Hans-Andrea Grass
Geschäftsleiter



Mike Ruga
Geschäftsleiter



www.mcsengineering.ch

mcs engineering ag

Die mcs engineering ag wurde am 01.04.2003 als Tochtergesellschaft der MCS Software AG Bern gegründet.

Ihre Tätigkeitsgebiete sind: Software im Umfeld von Werkzeugmaschinen und CNC Steuerungen, Komponenten und Programme für CNC, MS Windows, Ethernet und Internet, Software OEM Partner für Werkzeugmaschinen-Hersteller und kundenspezifische CNC und CAM Software

Zur Zeit wird ein Kostenkalkulations-tool für Blechbearbeitung mit Laser-, Stanz- und Kombimaschinen für die

TRUMPF GmbH + Co (Ditzingen) entwickelt.

Die mcs engineering ag will den Standort Grüşch weiter ausbauen. Weitere Ziele: Führender Anbieter von Software-Dienstleistungen für Werkzeugmaschinen-Hersteller, Zulieferer, Verkäufer und Anwender im Gebiet Ostschweiz, Liechtenstein, Vorarlberg und Süddeutschland werden und eigene Software-Produkte für CNC Steuerungen („Norton Utilities für Werkzeugmaschinen“) entwickeln.



Georg Conrad
Geschäftsführer



Martin Metzger
Projektleiter



Gion Darms
Dipl. Ing. ETH



www.teufelsoftware.ch

teufel software Grüşch GmbH in Gründung

Im Januar 2003 ist die teufel software Grüşch in das Stadium der Gründung eingetreten. Dem jungen Team in Grüşch konnten auf diese Weise gute Startvoraussetzungen geboten werden.

teufel software ist SAP-Partner für die ERP-Lösung Business One, eine speziell auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnittene Software.

Neben dem Vertrieb und der Implementierung von Business One entwickelt teufel software sogenannte „Add Ons“ (z.B. spezifische Branchenlösungen) zu Business One sowie Individuallösungen.

Zur Zeit arbeitet teufel software Grüşch GmbH unter anderem für TRUMPF Ditzingen.

Thomas Teufel ist für die Geschäftsführung verantwortlich. Er wird dabei in der Aufbauphase von Franco Jenal als zweitem Geschäftsführer unterstützt.

Mit Oliver Sprengart und Sven Bohnenstengel sind aktuell zwei Softwareentwickler unter Vertrag.



Oliver Sprengart
Softwareentwickler



Sven Bohnenstengel
Softwareentwickler

••• Die Marke INNOZET

Das INNOZET soll sich zu einem Begriff für industrielle Innovation, für die Förderung von jungen Unternehmen und für den Wirtschaftsstandort Grösch entwickeln. Als Marke soll der Begriff INNOZET einen Nutzen stiften für die im INNOZET tätigen Unternehmen. Zu diesem Zweck wurde der Begriff zusammen mit dem eigens dafür entwickelten Logo als Wort-Bild-Marke eingetragen und geschützt. Die INNOZET-Firmen können die Marke gegen eine kleine Gebühr nut-

zen, solange sie im INNOZET tätig sind.

Die Marke wird von der 2003 gegründeten **INNOZET AG** verwaltet. Neben der Verwaltung und Lizenzierung von Immaterialgüterrechten bezweckt die INNOZET AG die Projektkoordination sowie die Förderung industrieller Innovation und der Aus- und Fortbildung.

Herr Aldo Brändli, Geschäftsführer der TRUMPF Grösch AG, ist Ansprechpartner und verantwortlicher Geschäftsführer.



Wort-Bild-Marke
INNOZET

• • • Die Stiftung Berthold Leibinger

Schweizerisches Zentrum zur Förderung industrieller Innovation

Die Stiftung wurde im Jahr 2000 von Berthold Leibinger gegründet mit dem Zweck, die industrielle Innovation, den Erfahrungs- und Wissensaustausch auf high-tech Ebene und das Verständnis für schweizerische und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern. Die Stiftung ist ei-

nem weltoffenen, innovativen und kreativen Unternehmertum verpflichtet und fördert neben sachlicher Kompetenz vor allem die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und das Verständnis für Qualität und Leistung. Die Geschäftsführung obliegt Herrn Aldo Brändli.

• • • Die Stiftung >Initial< Innovation and Start-up

Bündner Zentrum zur Förderung junger Unternehmen

Unternehmensgründer im technischen Bereich werden auf dem Weg in die Selbständigkeit durch die Bündner Stiftung zur Förderung von jungen Unternehmen unterstützt und begleitet.

Die jungen Unternehmer profitieren von modernsten Infrastrukturen, Beratung, Organisation und Coaching sowie von einem in der Schweiz wohl einmaligen internationalen Netzwerk von erfahrenen Industriebetrieben, Hochschulen, Universitäten und weiteren Dienstleistern.

Im Stiftungsrat sind vertreten: Dr. Ulrich Gadiant (Präsident), Dr. Mathias Kammüller (Mitglied der Konzernleitung TRUMPF) und Alois Vinzens (Vorsitzender der Geschäftsleitung der Graubündner Kantonalbank). Das Stiftungskapital wurde von der Graubündner Kantonalbank eingebracht.

Geschäftsführer ist Franco Jenal, der diese Funktion in Kombination mit seiner Aufgabe in der kaufmännischen Leitung der TRUMPF Grünsch AG wahrnimmt. Frau Ruth Forrer leitet das Sekretariat.

• • • Prättigauer Industriereferate

Mit den Prättigauer Industriereferaten wurde im April 2003 eine Veranstaltungsreihe lanciert, welche sich über die Region Prättigau und Graubünden hinaus einen Namen als Top-Veranstaltung im industriellen Bereich schaffen soll.

Herr Prof. Dr. EH Berthold Leibinger sprach in einem hervorragenden Auftaktreferat am 16. April 2003 über das Thema „Vom Glück des Erfindens“.



Nationalrätin Brigitta M. Gadiert
und Prof. Dr. Berthold Leibinger
16. April 2003

Am 24. November 2003 referierte Herr Bundesrat Joseph Deiss zum Thema „Mit innovativen Köpfen die Zukunft gestalten“.



Franco Jenal, Bundesrat Joseph Deiss,
Brigitta M. Gadiert, Peter Leibinger (v.l.)
24. November 2003

Die Referate tragen zu einer lebendigen und aktiven industriellen Innovationskultur im vorderen Prättigau bei und schaffen so optimale Voraussetzungen für die Entwicklung der bestehenden Industriebetriebe und für die Förderung junger Unternehmen.

.....

• • • Impressum

Herausgeber

Stiftung Berthold Leibinger / INNOZET AG / >Initial< Innovation and Start-up
Usserfeld
CH-7214 Grüşch

Redaktion

Franco Jenal, Geschäftsführer >Initial<
Ruth Forrer, Sekretariat >Initial<

Kontakt

www.initial-gr.ch

info@initial-gr.ch

Phon 081 / 330 34 00

Fax 081 / 330 34 02